



Northeim, den 07.04.2016

Informationsbrief an alle Eltern / Schüler, die die Schülerbeförderung zur Schule nutzen

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Kreiselternrat des Landkreises Northeim hat durch seine „AG – Schülerbeförderung im Kreis“ seit dem Jahr 2014 maßgeblich daran mitgewirkt, dass in unserem Landkreis ein Runder Tisch zum Thema Schülerbeförderung eingerichtet worden ist.

In diesem Gremium setzen sich alle Beteiligten, die mit dem Thema Schülerbeförderung zu tun haben und der Landkreis Northeim zusammen. Hier werden im Allgemeinen die Dinge angesprochen, welche aktuell zu Problemen bei der Schülerbeförderung führen oder führen könnten. Unter anderem wird nun im Vorfeld von Veränderungen geschaut, wo Probleme auftreten können und wie diese durch Information und Kommunikation nicht eintreten bzw. verringert werden können. Selbstverständlich sind auch Beschwerden Thema. Da für den Runden Tisch, der VSN die Federführung übernommen hat, wurde auf der Internetseite ein Bereich eingerichtet, wo jede Anregung, Nachfrage, Beschwerde, etc. aufgenommen und dann auch bearbeitet wird. Deren Link:

<http://www.vsninfo.de/de/kundendialog>

Über diese Plattform haben Sie als Eltern, sowie die Schüler/innen und Fahrgäste, die Möglichkeit zum Thema (Schüler-)Beförderung alles anzusprechen, was Ihnen am Herzen liegen.

Bitte nutzen Sie diese Möglichkeit.

Für die Taxibeförderung wenden Sie sich bitte weiterhin an den Landkreis Northeim.

Auf diesem Weg möchten wir an Sie noch eine Bitte richten. Beim letzten Runden Tisch wurde eine Schülerbefragung der KGS Moringen zum besagten Thema vorgestellt. Als Ergebnis kam heraus, dass es zahlreiche Vorkommnisse gab/gibt, die zu Schwierigkeiten und Problemen führen. Bei den Gesprächen wurde aber auch deutlich, dass alle Beteiligten etwas bewirken können und wollen. Durch die Mitwirkung des Kreiselternrates wollen und werden wir das Augenmerk auf die Beförderung unserer Kinder behalten und möchten dazu beitragen, dass es künftig mehr Verbesserungen gibt. Dazu können und sollten aber auch Sie als Eltern beitragen. Bitte besprechen Sie mit Ihren Kindern grundsätzliche Regeln, die die Beförderung zur Schule verbessern und zur Entspannung führen können. Dazu ein paar Beispiele: Benutzung der direkten Busverbindungen, Nutzung aller Verbindungsmöglichkeiten (ggf. einen Bus früher nehmen), Durchgehen bis nach hinten im Bus, keine Platzreservierungen durch Fahrgäste, Rücksicht auf Jüngere oder Ältere, Taschen möglichst auf den Boden abstellen, etc. Für weitere Informationen hat der Landkreis auf seiner Internetseite unter

<http://www.landkreis-northeim.de> -> Suche -> Schülerbeförderung

einiges an Informationen bereitgestellt u.a. ein Merkblatt. Gerne können Sie sich mit Anregungen und Fragen auch an uns als Elternvertreter zum Thema "Schülerbeförderung" unter bus@ker-nom.de wenden. So verbleiben wir

mit freundlichen Grüßen

gez. Alexander Hoffmann-Schöttl / Henrike Keese